

PRESSEMITTEILUNG

Trotz zuletzt leichtem Rückgang bleibt die Inflation auf historisch hohem Niveau. Wie nehmen die Deutschen die Preissteigerungen wahr? Für sich, ihre Mitbürger und die Wirtschaft? Wo sehen sie die Ursachen und wo Lösungen für die Zukunft?

Düsseldorf, 6. Juni 2023 Die Marktforscher von moweb research haben in einer repräsentativen Online-Erhebung 1.000 Personen aus ganz Deutschland zu den hohen Inflationszahlen befragt. In allen sozialen Schichten und Altersgruppen spürt eine große Mehrheit von 88% die Geldentwertung deutlich oder zumindest moderat bis in ihren Alltag hinein.

Ausgewählte Ergebnisse

- 30% der Bürger müssen derzeit beim täglichen Einkauf auf etwas verzichten
- 53% aller 18-29-Jährigen mussten inflationsbedingt ihre Arbeitsstunden erhöhen oder einen weiteren Job annehmen. Für über 66-Jährige trifft dies nur auf 14% zu
- 71% aller Rentner sehen dennoch ihre eigene Generation als am stärksten betroffen

Wo sehen die Deutschen die Ursachen für die Inflation?

- 59% nennen hier den Krieg in der Ukraine. 54% geben die Abhängigkeiten Europas von Ländern an, aus denen wir Energie und andere Güter bzw. Rohstoffe beziehen
- Die Profitgier von Unternehmen vermuten 44% als Grund für die Inflation. Dass große Konzerne unter der Inflation leiden, glauben entsprechend nur 5%
- Auch Corona ist noch präsent: 41% sehen die Pandemie als relevante Ursache

Maßnahmen & Auswege aus der Inflation

- Nur 21% trauen der Ampel-Regierung zu, die Preisprobleme schon bald lösen zu können, fast zwei Drittel glauben dies nicht (63%)
- 53% der Befragten wünschen sich gesetzlich geregelte Preisgrenzen für Güter des täglichen Bedarfs, wollen eine spürbare Steuersenkung (49%) oder direkte staatliche Zuschüsse (34%)
- 19% plädieren für den Ausstieg aus dem Euro und die Rückkehr zur D-Mark

Blick in die Zukunft

84% sind der Meinung, dass die extremen oder zumindest überdurchschnittlichen Inflationsraten uns noch über Jahre begleiten werden.



Weitere Ergebnisse und Details zur Studie

Zwischen dem 8. und 14. Mai 2023 hat moweb research eine bevölkerungsrepräsentativ quotierte Onlinebefragung mit 1.000 Personen in Deutschland durchgeführt. Alle genannten und weitere Ergebnisse sowie Informationen zum Studiendesign stehen zum Download auf mowebresearch.com/news bereit.

Zu moweb research

Bereits seit 2004 betreibt die moweb research GmbH weltweit Online-Marktforschung und prägt seither die Branche mit vielzähligen digitalen Methoden. Im Institut in Düsseldorf arbeiten ca. 40 Mitarbeiter und beraten Unternehmen aller Größen.

Ansprechpartner für Rückfragen

Marco Kessler | Pressereferent | m.kessler@mo-web.net | 0221 66 95 85 19

moweb research GmbH | Mertensgasse 12 | 40213 Düsseldorf www.mowebresearch.com | info@mo-web.net | 0211 828 28 00